

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 36 | Freitag, 23. September 2022

Brasilien will auf der COP 27 als globaler Lieferant für erneuerbare Energien auftreten

Wirtschaft

Inflation ist in Brasilien bereits niedriger als in den Industrieländern

Die Finanzpolitik der Zentralbank, der Rückgang der Ölpreise und der Steuern gaben nach Expertenmeinung den Ausschlag

Erneuerbare Energie

Brasilien leitet internationale Arbeitsgruppe zur Zertifizierung bei der grünen Wasserstoffproduktion

Experten weisen darauf hin, dass Brasilien zum größten Exporteur der Welt für grünen Wasserstoff werden könnte

Umwelt

Brasilien kann bis zum Jahr 2050 Investitionen in Höhe von bis zu 3 Billionen US-Dollar anziehen und „CO₂-positiv“ werden

Verkehrssektor, Industrie, Land- und Forstwirtschaft sowie Energie bieten die größten Investitionschancen

Industrie

Wachsende Nachfrage nach privatem 5G-Netz in Brasilien

Große Unternehmen haben bereits Pläne für das neue System

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Brasilien will auf der COP 27 als globaler Lieferant für erneuerbare Energien auftreten

Brasilien möchte auf der UN-Klimakonferenz COP 27, die vom 6. bis 18. November in Ägypten stattfindet, sein Engagement für erneuerbaren Energien auf unserem Planeten unter Beweis stellen. Nach Angaben des Umweltministeriums möchte man Brasilien der Welt als Quelle für saubere Energie und Energiesicherheit präsentieren.

Einer der Vorschläge sieht vor, Brasilien als bevorzugtes Zielland für internationale Investitionen zu empfehlen. Als Begründung werden die guten Konditionen des Landes zur Produktion von umweltfreundlicher und nachhaltiger Energie genannt.

Unter sauberer Energie versteht man die Herstellung von Energie ohne jegliche Art der Umweltverschmutzung. Dazu zählt vor allem die Emission von Treibhausgasen wie CO₂, welche als Hauptursache des Klimawandels gilt.

Auf der COP 27 sollen Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels durch global anwendbare Mechanismen erörtert werden.

Laut des brasilianischen Umweltministers Joaquim Leite wird der Stand der brasilianischen Regierung der größte sein, der jemals aufgebaut wurde und an dem auch CEOs und Unternehmer teilnehmen werden. Der Minister ist überzeugt, dass auf der COP 27 die Diskussion über grüne Energien vorherrschen wird, bei der Brasilien als eines der saubersten Länder der Welt mit Möglichkeiten zur Installation von *Offshore*-Windkraftanlagen und zur Produktion von grünem Wasserstoff herausstechen wird.

Der brasilianische Industrieverband *CNI* wird ebenfalls an der COP 27 teilnehmen und möchte CO₂-arme Strategien vorstellen, die sich auf vier Säulen stützen - Energiewende, Kohlenstoffmarkt, Kreislaufwirtschaft und Waldschutz.

In der Praxis geht es dabei um Maßnahmen, wie die Schaffung eines globalen Kohlenstoffmarktes mit der Einführung eines „*Cap-and-Trade*“-Systems, bei dem Unternehmen mit Emissionsmengen unter der zulässigen Grenze ihr nicht ausgeschöpftes Guthaben an Unternehmen verkaufen können, die mehr Treibhausgase in die Atmosphäre abgeben.

Bei der Kreislaufwirtschaft soll hingegen der Kreislauf der natürlichen Ressourcen aufrechterhalten werden, um Abfälle zu vermeiden und Kosten zu senken. Die Bekämpfung der illegalen Entwaldung und Brände ist eine wesentliche Maßnahme zum Erhalt der Wälder.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Inflation ist in Brasilien bereits niedriger als in den Industrieländern

Nach zwei aufeinanderfolgenden Monaten ist die Inflation in Brasilien rückläufig und damit nun niedriger als in einigen Industrieländern, darunter auch Mitglieder der Europäischen Union und dem Vereinigten Königreich. Darüber hinaus nähert man sich der Inflationsrate der Vereinigten Staaten.

Dies erfolgt inmitten der Deflation in Brasilien, während Europa weiterhin mit steigenden Preisen zu kämpfen hat und in den Vereinigten Staaten erste, noch zaghafte Anzeichen für eine rückläufige Inflation zu erkennen sind. Letzteres deutet darauf hin, dass der Höhepunkt der Preise bereits überschritten ist.

Stephan Kautz, leitender Wirtschaftsexperte von *EQI*, sieht eine Verbesserung der Inflationsentwicklung in Brasilien im Vergleich zu den Vereinigten Staaten und Europa. Seiner Einschätzung nach steht der europäische Kontinent aktuell vor dem gegenteiligen Szenario, nämlich einer Beschleunigung der Inflation.

Die Situation in Brasilien ist sogar positiver als in den lateinamerikanischen Nachbarländern wie Argentinien, Chile und Mexiko, die ebenfalls einen Anstieg der Inflation verzeichnen. Im Vergleich zu den Vereinigten Staaten, so Kautz, ist die Verbesserung nicht so signifikant.

Der Wirtschaftswissenschaftler sieht auch eine Abschwächung der brasilianischen Inflation in einigen Produktgruppen, beispielsweise Gebrauchsgüter und insbesondere Kraftstoffe, die durch die neue Erhebungsgrenze der *ICMS*-Steuer und den Rückgang der Ölpreise verbilligt werden.

Kautz wies auch darauf hin, dass die Inflation in Brasilien seit Juli um etwa zwei Prozentpunkte zurückgegangen ist, während die Inflation in Europa um mehr als vier Prozentpunkte gestiegen ist.

Der Wirtschaftswissenschaftler ist der Ansicht, dass die brasilianische Inflation bereits zurück geht, dass aber das Tempo des Rückgangs immer noch unter dem von der brasilianischen Zentralbank *BC* erwarteten Wert liegt, was höhere Zinssätze für einen längeren Zeitraum rechtfertigen würde.

Alexandre Espírito Santo, leitender Wirtschaftsexperte von *Órama*, rechnet in den kommenden Monaten mit einer kontrollierten Inflation, wobei die brasilianische Zentralbank jedoch weiterhin wachsam bleiben muss. So werde die Inflation in diesem Jahr eher bei 6% liegen, für das Jahr 2023 rechnet er mit etwa 5%.

Esprito Santo erwartet, dass die Inflation in Brasilien Ende des Jahres 2022, trotz der Aussicht auf einen Rückgang in den kommenden Monaten, unter der Inflationsrate der Vereinigten Staaten sowie der Eurozone und des Vereinigten Königreichs liegen wird.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Brasilien leitet internationale Arbeitsgruppe zur Zertifizierung bei der grünen Wasserstoffproduktion

Als Vorreiter für den Wandel zu einer CO₂-armen Wirtschaft wurde Brasilien ausgewählt, eine Arbeitsgruppe des Internationalen Rats für große elektrische Netze *Cigré* zu leiten, die sich mit der Zertifizierung für die Produktion von grünem Wasserstoff befassen wird.

Die Initiative wurde von der brasilianischen Kammer für den Stromhandel *CCEE* vorgeschlagen und in der letzten Woche mit Zustimmung von Vertretern der Branche aus allen Kontinenten, die an der *Cigré*-Konferenz in Frankreich teilnahmen, angenommen.

Die *CCEE* wird auf internationaler Ebene erörtern, welche Eigenschaften für die Einstufung von Wasserstoff als erneuerbare Energiequelle in Frage kommen und welche Mindestkriterien bei der Zertifizierung dieses Energieträgers zu berücksichtigen sind. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit Mitgliedern aus anderen interessierten Ländern.

In einer Erklärung gab der Vorstandsvorsitzende der *CCEE*, Rui Altieri, bekannt, dass die Teilnahme Brasiliens ein wichtiger Schritt sein wird, um das Land an der Spitze dieses neuen Marktes zu positionieren. Er glaubt an das Potenzial Brasiliens, zu einem der größten Exporteure des Rohstoffs weltweit zu werden und eine Schlüsselrolle in der Energiewende zu spielen.

Noch in diesem Jahr soll ein vereinfachtes Zertifizierungsmodell für die bereits laufenden brasilianischen Projekte eingeführt und bis zum Jahr 2023 eine endgültige Version erstellt werden.

Experten weisen darauf hin, dass Brasilien zum größten Exporteur für grünen Wasserstoff weltweit werden könnte. Als Energiequelle der Zukunft könnte es das Wachstum und die Entwicklung der Weltwirtschaft lenken und dazu beitragen, dass keine CO₂-Emissionen in die Atmosphäre gelangen.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Dr. Nivalde de Castro, Professor am Wirtschaftsinstitut der Bundesuniversität von Rio de Janeiro *UFRJ* und Koordinator der Studiengruppe für den Stromsektor *Gesel*, führte Studien zu diesem Thema durch und hält die Energiewende im Zusammenhang mit dem Klimawandel positiv für Brasilien.

Castro erklärt ferner, dass die Industrie immer noch eine wichtige Rolle spielt. Im Kontext des Abbaus von fossilen Brennstoffen im globalen Energiemix wird der neue Rohstoff grüner Wasserstoff in verschiedenen Formen, wie Ammoniak, Paraffin und anderen, zunehmend wichtiger für die Wirtschaft werden.

Mehr als 80% des brasilianischen Stromnetzes besteht aus erneuerbaren Energien, was dazu beiträgt, dass das Land ein wichtiger Akteur auf diesem neuen Markt ist. Nach Berechnungen der Energieforschungsgesellschaft *EPE* verfügt Brasilien über ein Potenzial von rund 1,3 Millionen Megawatt (MW) an Wind- und Solarenergie.

Eine Studie der Unternehmensberatung *McKinsey* weist darauf hin, dass die Branche in den nächsten 20 Jahren Investitionsmöglichkeiten in der Größenordnung von 200 Milliarden Dollar im Land bieten dürfte.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.



Brasilien kann bis zum Jahr 2050 Investitionen in Höhe von bis zu 3 Billionen US-Dollar anziehen und „CO₂-positiv“ werden

Im Rahmen der CO₂-Neutralität oder sogar CO₂-Positivität, wenn also mehr CO₂ kompensiert wird, als man ausstößt, könnten in den nächsten 30 Jahren Investitionen in Höhe von 2 bis 3 Billionen US-Dollar nach Brasilien angezogen und die privaten Investitionen im Land bis zum Jahr 2050 verdoppelt werden.

Der Investitionshöhepunkt würde zwischen 2030 und 2035 liegen. Die Schätzungen stammen aus einer Studie der *Boston Consulting Group (BCG)*, die während des *Brazil Climate Summit* vorgestellt wurde.

Um CO₂-neutral zu werden, sind rund 2 Billionen US-Dollar erforderlich, wobei die größten Investitionen in den Verkehrssektor, gefolgt von Industrie, Land- und Forstwirtschaft und schließlich Energie gerichtet werden müssten.

Um CO₂-positiv zu werden, ist eine weitere Billion US-Dollar an Investitionen notwendig. Nach Ansicht von Arthur Ramos, Geschäftsführer und Partner von BCG, könnte dieses Szenario Brasilien zu einem Beispiel für die Dekarbonisierung in der Welt machen und darüber hinaus noch nie dagewesene Geschäftsmöglichkeiten schaffen. Um die CO₂-Neutralität zu erreichen und noch darüber hinaus zu gehen, wären bis zum Jahr 2030 mindestens weitere 180 Milliarden Dollar pro Jahr erforderlich, wodurch sich die Gesamtinvestitionen des Landes auf mehr als 480 Milliarden Dollar fast verdoppeln würden.

Ramos geht davon aus, dass ein großer Teil dieser Investitionen aus dem Privatsektor kommen werden, was zur Entlastung der öffentlichen Kassen führen und 1 bis 2% des Bruttoinlandsprodukts (BIP) ausmachen könnte.

Laut BCG sollten weltweit 100 bis 150 Billionen US-Dollar investiert werden, um die Dekarbonisierung in den nächsten drei Jahrzehnten voranzutreiben. Dafür wären jährliche Investitionen von 3 bis 5 Billionen US-Dollar bis zum Jahr 2050 notwendig. Ramos ist jedoch der Meinung, dass Brasilien ein anderes Profil hat, da einige Wege zu diesem Ziel bereits beschritten wurden.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

So stammen beispielsweise bereits 85% des Energiemix aus erneuerbaren Energiequellen – ein Ziel, das viele G20-Staaten bis zum Jahr 2030 bzw. 2040 anstreben –, während der Anteil weltweit insgesamt nicht einmal bei einem Drittel (26%) an erneuerbaren Energien liegt.

Außerdem sieht *BCG* vier Säulen, die Brasilien auszeichnen und das Land unter guten Bedingungen auf die Zielgerade bringen können. Neben dem Schwerpunkt auf sauberer Energie wird in der Studie auch das Potenzial des Marktes für Emissionsgutschriften, einer nachhaltigen Landwirtschaft und einer grünen Industrie erwähnt.

Für *BCG* könnte ein Zukunftsszenario für Brasilien im Jahr 2030 beispielsweise eine Vorreiterrolle in der Wind- und Solarenergie mit potenziellen Investitionen in Höhe von 10 Milliarden US-Dollar pro Jahr, eine wettbewerbsfähige Position bei der Produktion von grünem Wasserstoff und die vollständige Abschaffung der illegalen Abholzung vorsehen, wofür es bereits Anzeichen gibt.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.



Wachsende Nachfrage nach privatem 5G-Netz in Brasilien

Während die fünfte Mobilfunkgeneration (5G) der Bevölkerung in den brasilianischen Hauptstädten angeboten wird, zieht ein weiterer Aspekt der neuen Technologie das Interesse großer Unternehmen auf sich: Die für die Nutzung durch Unternehmen entwickelten 5G-Privatnetze.

Auf Systemintegration spezialisierte Beratungsunternehmen, Anbieter von 5G-Netzen und Mobilfunkbetreiber beobachten einen Nachfrageanstieg. Unternehmen aus dem Bergbau, der Öl- und Gasindustrie sowie dem Automobilsektor fordern bereits 5G-Privatsysteme. Nationale Giganten wie WEG, Vale und Gerdau haben bereits private 5G-Netzprojekte öffentlich angekündigt.

Damit Telefonbetreiber 5G-Dienste an die Öffentlichkeit verkaufen können, veranstaltete die brasilianische Telekommunikationsbehörde *Anatel* am Ende des letzten Jahres eine Auktion. Für den Unternehmensmarkt bot die Agentur im Juli dieses Jahres ähnliche Funkfrequenzen an, bei denen die Interessenten für den Kauf, die Installation und den Betrieb von Netzausrüstungen mit auf das Unternehmen beschränkter Reichweite und Anwendungen zuständig waren.

Nach Angaben des stellvertretenden Vorsitzenden für Lösungen und Technologie von NTT Ltd, Augusto Panachão, gibt es mehrere Projekte in der Lebensmittelindustrie, im Bergbau, in der Ölindustrie, in der Zementindustrie und bei Automobilherstellern. Die NTT Ltd ist ein Systemintegrator, der mit der japanischen Telekommunikationsgesellschaft *Nippon Telegraph and Telephone* verbunden ist.

Der Preis für ein privates 5G-Netz kann für kleinere Unternehmen ein Hemmnis für den Anschluss sein. Laut Panachão, sind die Investitionssummen in den einzelnen Sektoren je nach Größe der Anlage und den Anforderungen der Kunden sehr unterschiedlich. Für Großprojekte, die von Bergbauunternehmen, Ölgesellschaften, Lebensmittelindustrien, Zementwerken und Automobilherstellern in Auftrag gegeben wurden, wurden zwischen 1 und 100 Millionen Real veranschlagt. Renato Bueno, Leiter für Digitalisierung in der Industrie bei Nokia Latin America, meint, dass Unternehmen bei der Strukturierung eines Plans zur digitalen Transformation bereits erkennen, welche Vorteile ein privates 5G-Netz für das Unternehmen bringen kann. Jede dieser Anwendungen wirkt sich auf Nachhaltigkeit, Personalsicherheit, Effizienz, Produktivität und Qualität aus.

Das private Netz hat die gleichen Merkmale wie das reine 5G-Netz, das auch als „standalone“ oder „SA“ bezeichnet wird. Beide Netzmodelle (öffentlich und privat) bieten eine zehnmal schnellere Verbindung als 4G und eine wesentlich kürzere Reaktionszeit (Latenz) für an das Netz gesendete Befehle.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



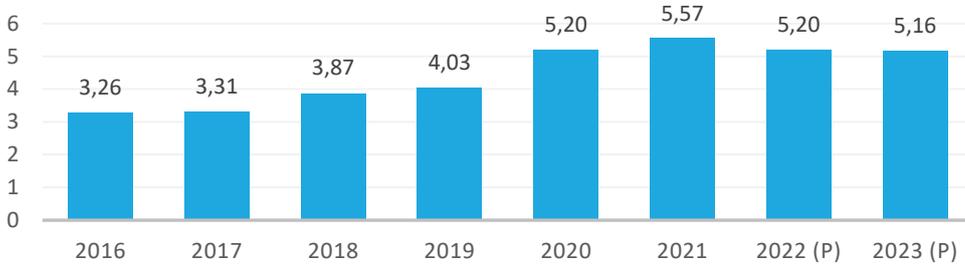
KPMG

Von Insights zu Opportunities

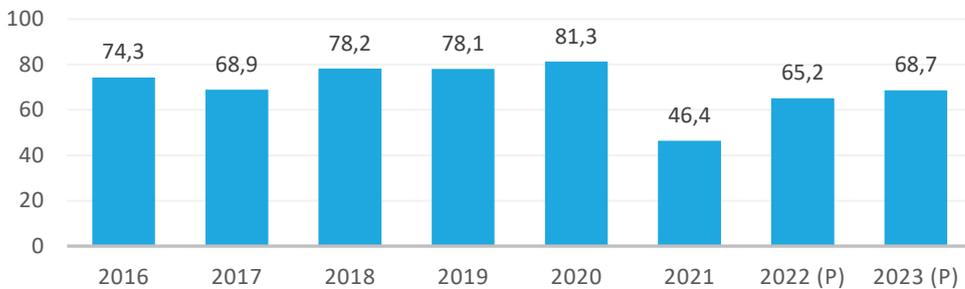
Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Kurzmeldung / Statistik

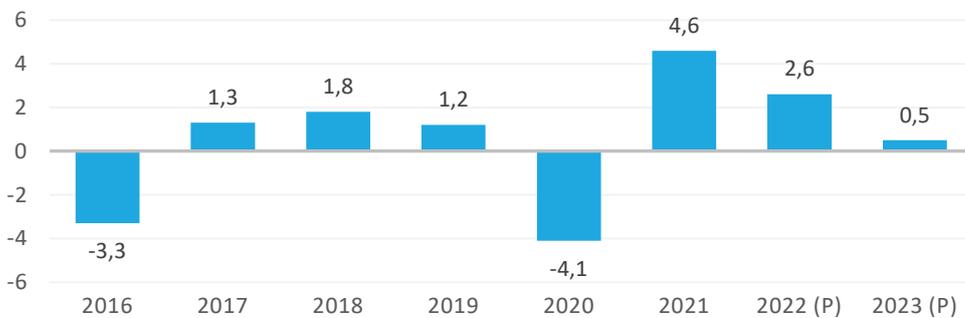
Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



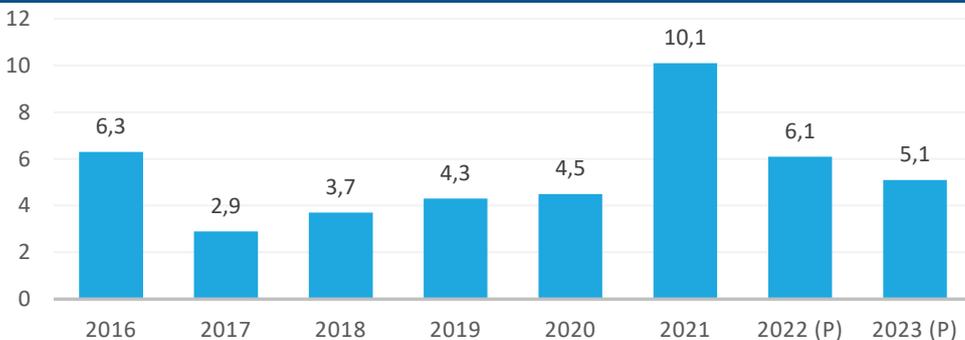
Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Quellen

CNN Brasil

Valor Econômico

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

